



Pfarrer Reiner Schübel wird neuer theologisch- pädagogischer Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern (AEEB)

Pfarrer Reiner Schübel (58) wird neuer theologisch-pädagogischer Vorstand der AEEB. Schübel (58), früherer Rektor der Rummelsberger Diakonie e.V., tritt die neue Aufgabe zum 1. Mai 2023 an. Er ist damit Nachfolger von Hans Jürgen Luibl, der Ende September in Ruhestand trat.

Gemeinsam mit Vorständin Vera Lohel wird sich Schübel der strategischen Zukunftsausrichtung – Stärkung der kirchlichen und öffentlichen Sicht- und Erkennbarkeit von Bildung Evangelisch in Bayern – widmen. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die wissenschaftlich-konzeptionelle Weiterentwicklung der Erwachsenenbildung am Religionspädagogischen Zentrum der bayerischen Landeskirche in Heilsbronn.

Schübel: „Durch strategische und gezielte Lobbyarbeit und Bewusstseinsbildung in kirchlichen Organen und Gremien sowie auf allen Handlungsebenen die Evangelische Erwachsenenbildung nachhaltig in der Landeskirche zu verankern, ist für mich eine vordringliche Aufgabe. Dabei ist es mir wichtig, insbesondere ihre Kompetenz zur Begleitung von Transformationsprozessen im Dekanatsbezirk einzubringen wie auch ihre Servicefunktion im Blick auf Fortbildungen.“

Schübel, studierter Theologe und Sozialpädagoge, hatte verschiedene Leitungsfunktionen in Institutionen und sozialen Diensten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern inne – u.a. war Schübel operativer Leiter des Referates Diakonie und gesellschaftsbezogene Aufgaben im Landeskirchenamt München sowie Vorstandsvorsitzender und Rektor der Rummelsberger Diakonie e.V..

Darüber hinaus bringt Schübel vielfältige Erfahrungen aus dem Bereich der kirchlichen Bildungsarbeit mit: etwa in der Ausbildung von Diakoninnen und Diakonen, der Begleitung von Bildungszentren im ländlichen Raum und dem Vorstandsvorsitz im Evangelischen Bildungswerk Fürth.

Hinweis:

Das angefügte Foto ist zur Veröffentlichung freigegeben. Quelle: Minkus/ELKB

München, 16. Februar 2023
Johannes Minkus, Pressesprecher